

Die Kreuzschau

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Der Pilger, der die Höhen überstiegen, | _____ |
| 2 | Sah jenseits schon das ausgespannte Tal | _____ |
| 3 | In Abendglut vor seinen Füßen liegen. | _____ |
| 4 | Auf duftiges Gras, im milden Sonnenstrahl | _____ |
| 5 | Streckt er ermattet sich zur Ruhe nieder, | _____ |
| 6 | Indem er seinem Schöpfer sich befahl. | _____ |
| 7 | Ihm fielen zu die matten Augenlider, | _____ |
| 8 | Doch seinen wachen Geist entthob ein
Traum | _____ |
| 9 | Der ird'schen Hülle seiner trägen Glieder. | _____ |
| 10 | Der Schild der Sonne ward im
Himmelsraum | _____ |
| 11 | Zu Gottes Angesicht, das Firmament | _____ |
| 12 | Zu seinem Kleid, das Land zu dessen
Saum. | _____ |
| 13 | „Du wirst dem, dessen Herz dich Vater
nennt, | _____ |
| 14 | Nicht, Herr, im Zorn entziehen deinen
Frieden. | _____ |
| 15 | Wenn seine Schwächen er vor dir bekennt. | _____ |
| 16 | Daß, wen ein Weib gebar, sein Kreuz
hienieden | _____ |
| 17 | Auch dulndend tragen muß, ich weiß es
lange, | _____ |
| 18 | Doch sind der Menschen Last und Leid
verschieden. | _____ |
| 19 | Mein Kreuz ist allzu schwer; sieh', ich
verlange | _____ |
| 20 | Die Last nur angemessen meiner Kraft; | _____ |
| 21 | Ich unterliege, Herr, zu hartem Zwange.“ | _____ |
| 22 | Wie er so sprach zum Höchsten kinderhaft, | _____ |
| 23 | Kam brausend her der Sturm, und es
geschah, | _____ |
| 24 | Daß aufwärts er sich fühlte hingerafft. | _____ |
| 25 | Und wie er Boden faßte, fand er da | _____ |
| 26 | Sich einsam in der Mitte räum'ger Hallen, | _____ |
| 27 | Wo ringsum sonder Zahl er Kreuze sah. | _____ |

28 Und eine Stimme hört' er dröhnend hallen:
 29 Hier aufgespeichert ist das Leid; du hast
 30 Zu wählen unter diesen Kreuzen allen.
 31 Versuchend ging er da, unschlüssig fast,
 32 Von einem Kreuz zum anderen umher,
 33 Sich auszuprüfen die bequemre Last.
 34 Dies Kreuz war ihm zu groß und das zu
 schwer,
 35 So schwer und groß war jenes andere
 nicht,
 36 Doch scharf von Kanten, drückt' es desto
 mehr,
 37 Das dort, das warf wie Gold ein gleißend
 Licht,
 38 Das lockt' ihn, unversucht es nicht zu
 lassen;
 39 Dem goldnen Glanz entsprach auch das
 Gewicht.
 40 Er mochte dieses heben, jenes fassen,
 41 Zu keinem neigte noch sich seine Wahl,
 42 Es wollte keines, keines für ihn passen.
 43 Durchmustert hatt' er schon die ganze Zahl
 –
 44 Verlorene Müh! Vergebens war's
 geschehen!
 45 Durchmustern muß't' er sie zum
 andernmal.
 46 Und nun gewahrt' er, früher übersehen,
 47 Ein Kreuz, das leidlicher ihm schien zu
 sein,
 48 Und bei dem einen blieb er endlich stehen.
 49 Ein schlichtes Marterholz, nicht leicht, allein
 50 Ihm paßlich und gerecht nach Kraft und
 Maß:
 51 Herr, rief er, so du willst, dies Kreuz sei
 mein!
 52 Und wie er's prüfend mit den Augen maß –
 53 Es war dasselbe, das er sonst getragen,
 54 Wogegen er zu murren sich vermaß.
 55 Er lud es auf und trug's nun sonder
 Klagen.

Das Gedicht „[Die Kreuzschau](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	Titel	„Die Kreuzschau“
Verse	55	Wörter	391
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schluss teil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Adelbert von Chamisso](#) befinden sich in unserer Datenbank 144 Gedichte.